Ballaballa

Wie ballaballa sind Sie? Machen Sie den Test und sagen das Wort ganz oft hintereinander. Gewiss ist: Danach sind Sie ballaballa!

Ich bin ballaballa, du bist ballaballa, er ist ballaballa, sie ist ballaballa, wir sind ballaballa und spätestens jetzt sind auch Sie – ballaballa. Das Adjektiv klingt verrückt, und das passt gut zu seiner Bedeutung. Jemand, der ballaballa ist, ist durchgedreht oder nicht ganz bei Verstand. „Bist du ballaballa?“, wird beispielsweise jemand gefragt, der etwas Unsinniges tun will. Wortgeschichtlich liegt der lautmalerischen Doppelung wahrscheinlich der Begriff „balla“ zugrunde – früher die italienische Bezeichnung für ein Ballspiel. Im Italienischen bedeutet „balla“ heutzutage „Stuss“, also etwas, das unsinnig ist. Das wollte in den 1960er-Jahren offenbar auch die Band Rainbow beweisen: In dem Lied „My Baby Baby Balla Balla“ singt sie 64 Mal ballaballa. Ganz schön ballaballa, oder?

Autorin: Hanna Grimm